Per Finderabdruck die Tür öffnen!
23.03.2012

Wer hat das Problem nicht gehabt. Beim Verlassen des Hauses, sucht man die panikartig die Haustürschlüssel. Vielleicht ist er dann in irgendeiner Tasche, vielleicht aber auch im Haus. Pech, da muss man dann oft den Schlüsseldienst anrufen. Doch jetzt gibt es Schlösser, die man mit dem bloßen Fingerabdruck öffnen kann. Wie das funktioniert, hören Sie in dieser Moderationsmeldung.

Anmoderation:
Vielleicht haben Sie diese Erfahrung auch schon mal gemacht. Beim Verlassen des Hauses merken Sie, dass Sie dummerweise den Hausschlüssel vergessen haben. Jetzt muss man also den Schlüsseldienst rufen - der nicht immer billig ist. Eine Alternative wird auf der Baumesse NRW in Dortmund bis Sonntag (25.3.) präsentiert. Und zwar eine Tür, die man per Fingerabdruck aufmachen kann. Uwe Niebuhr, Vertriebsleiter vom Ideencenter Dortmund erklärt, wie das System funktioniert.

O-Ton Niebuhr "es wird nicht der optische Fingerabdruck genommen...bestimmen kann wer Zutritt hat und wer nicht..."

Zwischenmoderation: Das heißt man kann eigentlich auf den Haustürschlüssel ganz verzichten. Und dieses System hat noch weitere Vorteile.

O-Ton Niebuhr "sehr viele Familien mit Kindern, die so 10, 11 Jahre alt sind...da sehe ich auch die großen Vorteile drin..."

Abmoderation: Allerdings hat dieses System auch einen Nachteil: Der Preis! Es kostet nämlich so ca. 1800 bis 2500 Euro.